

OrganisationsWissen Nr. 10

## Organisationsarbeit – eine Tätigkeit im Wandel

Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliche Fakultät

Departement  
Betriebswirtschaftslehre

**Institut für Organisation und  
Personal (IOP)**

Was bedeutet „Organisationsarbeit“ heute? Die Einschätzung hinsichtlich des aktuellen Profils professioneller Organisationsarbeit ist weit herum diffus. In der Veränderung über die Zeit wird beispielsweise eine Entwicklung von eher bodenständigen Themenstellungen wie der Sachmittelorganisation hin zu komplexeren Inhalten vermutet. Gleichzeitig scheint sich die Organisationsabteilung aus den Organigrammen von Konzernen zu verabschieden. Trotzdem hat man als Praxisbeobachter den subjektiven Eindruck, es werde mit entsprechender fachlich qualifizierter Unterstützung immer mehr organisiert und reorganisiert.

Klar ist, dass die Themenfelder und Dimensionen der Organisationsarbeit *nachhaltige Verlagerungen und Erweiterungen* erfahren haben. Grund sind die tief greifenden Transformationsprozesse in Firmen und Verwaltungen in den letzten Jahren: Durch eine zunehmend komplexe und heterogene Unternehmensumwelt, den intensiveren Wettbewerb und einen beschleunigten Wandel *hat die Organisation zu neuen Inhalten gefunden und an Bedeutung gewonnen*. Denn unternehmerische Entwicklungs- und Wandlungsprozesse sind generell eng an die Organisation gebunden: Durch organisatorische Entscheide wird festgelegt, wie die Ressourcen eines Unternehmens neu zusammenwirken und verankert werden. *Organisation gibt dem Wandel sein konkretes, erlebbares Gesicht*.

In diesem Kontext werden *für Organisierende andere Aufgaben und Kompetenzen wichtig*, neue Modelle ihrer Verankerung in den Institutionen kommen zum Tragen. Welche dies sind, will das vorliegende Buch klären: **Es zeigt auf, wie sich Inhalte, Verankerung und Träger der Organisationsarbeit verändern. Mithilfe einer quantitativen Auswertung von Stellenanzeigen und einer qualitativen Befragung von Experten wird herausgearbeitet, in welche Richtung sich die Organisationsarbeit in den letzten Jahren verändert hat und in den nächsten Jahren mit hoher Wahrscheinlichkeit verändern wird. Anhand von Thesen zeichnen wir ein Bild der Organisationsarbeit in der Zukunft**, zum Beispiel:

- Die strategische Organisationsarbeit gewinnt als Tätigkeitsfeld an Bedeutung.
- Organisationsarbeit bindet verstärkt immaterielle und personelle Ressourcen ein.
- Strukturerschaffende und –erhaltende Organisationsarbeit wird um die Perspektive der strategischen Flexibilität und der Wandlungsfähigkeit ergänzt (Design for Change).
- Die „typische“ Organisationsarbeit gibt es nicht. Organisationsarbeit wird in den nächsten Jahren einer weiteren Differenzierung hinsichtlich Tätigkeitsschwerpunkte, Verankerung und Berufsbilder unterliegen.

**Wenger, Andreas P.; Thom, Norbert (2005):** Organisationsarbeit – eine Tätigkeit im Wandel. OrganisationsWissen Band 10, hrsg. v. der Schweizerischen Gesellschaft für Organisation und Management SGO, Glattbrugg 2005, 88 Seiten, ISBN-10 3-033-00660-4, ISBN-13 978-3-033-00660-7. Dieses Buch erhalten Sie zum Preis von *37 Franken* (SGO-Mitglieder 29.60 Franken) direkt bei der Schweizerischen Gesellschaft für Organisation und Management, Flughofstrasse 50, Postfach, 8152 Glattbrugg, Fax 044 809 11 40, E-Mail [verein@sgo.ch](mailto:verein@sgo.ch), [www.sgo.ch](http://www.sgo.ch)